

Bad Wildungen, 30.03.2021

Liebe Eltern,

nun sind wir in diesem Jahr bei den Osterferien angelangt und ein Jahr Unterricht unter Corona-Bedingungen liegt hinter uns allen.

Wie es nach den Osterferien weitergeht, kann ich leider nicht mit Bestimmtheit sagen.

Im letzten Brief des Kultusministers wurde für die Zeit nach den Osterferien der Präsenzunterricht im eingeschränkten Regelbetrieb angekündigt. Allerdings soll dies nur geschehen, wenn die Infektionslage es hergibt.

Dies wird aber erst auf der nächsten Ministerpräsidentenkonferenz in den Ferien besprochen.

Es gibt also drei Möglichkeiten, wie der Unterricht nach den Ferien stattfinden könnte:

1. Die Schulen werden geschlossen. Dann gibt es nur eine Notbetreuung.
2. Der Unterricht läuft weiter im Wechselmodell. Dann gilt der jetzige Stundenplan weiter.
3. Die Kinder kommen täglich in den Unterricht, aber im eingeschränkten Regelbetrieb. Zwei Klassen und drei Lehrkräfte bilden eine Gruppe, alle Fächer werden unterrichtet. Sobald die Schwimmbäder wieder genutzt werden dürfen, findet auch der Schwimmunterricht statt.

Während des Wechselunterrichts wird kein Mittagessen angeboten.

Da ich nicht weiß, ob nach den Ferien Wechselunterricht oder Präsenzunterricht stattfinden soll, gelten folgende Regelungen, damit Sie Planungssicherheit haben:

1. Das Mittagessen wird für die ersten zwei Wochen nach den Ferien ausgesetzt.
2. In der ersten Woche nach den Ferien haben
Klasse 1 und 2 jeweils 4 Stunden Unterricht + Hausaufgabenhilfe und Betreuung
Klasse 3 und 4 jeweils 5 Stunden Unterricht + Hausaufgabenhilfe und Betreuung.

Dies gilt sowohl bei Wechselunterricht als auch bei Präsenzunterricht.

Im Laufe der ersten Woche erhält Ihr Kind gegebenenfalls den neuen Stundenplan.

Schauen Sie bitte immer mal wieder auf unsere Homepage. Dort finden Sie aktuelle Meldungen und Briefe aus dem Kultusministerium.

Ich wünsche Ihnen trotz allem erholsame Ferien und schöne Ostertage.
Herzliche Grüße

Daniela Reim